

The Beginning of a Lovestory

Von Grinsekatze_

Kapitel 4: Erkenntnis und Ankunft

Sie klopfte an Tori's Abteil an und ging daraufhin rein. "Ich darf mich doch zu dir setzen, oder?", murmelte sie und sah zu Tori. "Ja sicher, setz dich doch.", meinte diese und deutete auf den Platz neben sich. Daph setzte sich und sah zu ihrer Schwester, welche sie grinsend ansah. "Was ist?", fragte Daph dann.

"Na los, erzähl. Was läuft da zwischen ihm und dir?", entgegnete Astoria ihr.

"Zwischen wem und mir? Ach, du meinst. Nein da läuft nichts. Ich saß nur bei ihnen im Abteil, weil ich dich nicht gefunden hab und bin dann eben irgendwann an seiner Schulter eingeschlafen."

"Jaja eingeschlafen. Dapg verkauf mich nicht für blöd. Dir hat man es vorhin angesehen. In deinen Augen und du bist rot angelaufen, wie jetzt auch." Und tatsächlich Daphne wurde bei dem Thema wirklich rot. Sie konnte es sich selbst nicht erklären, aber so wies aussah war sie in Adrian verliebt. Nur ein Problem gab es, wie sollte sie ihm das nur sagen? Die selbe Frage stellte sich auch Ad in diesem Moment. Er konnte nicht einfach so auf sie zugehen und sagen 'Daph, ich hab mich in dich verliebt.' Das würde schon etwas seltsam kommen. So leicht es auch klingen mag, war es eben nicht. Doch Ad beschloss zu ihr zu gehen und sich für dich Sache vorhin entschuldigen.

"Siehst du, ich habe recht. Wieso redest du nicht mit ihm?", fragte Tori und holte sie damit wieder zurück in die Wirklichkeit.

"Ja sicher, ich geh zu ihm hin und sag ihm 'Ad, ich hab mich in dich verliebt.' Tori so einfach ist das nicht."

Doch was Daph nicht wusste war, dass er dies mitbekam. Er ging sofort wieder zurück in sein Abteil und setzte sich. "Was ist dir denn passiert? Du siehst so geschockt aus.", fragte ihn Marc.

"Ach nichts. Hab ja nur gerade mitbekommen, dass Daph in mich verliebt ist.", erklärte er ihm.

"Na das ist doch gut. Dann ist der Rest ja schon mal kein Problem mehr.", meinte Marc daraufhin.

"Doch ist es. Sie weiß nicht, dass ich es weiß.", murmelte Ad.

"Tja dann wirds schwer." Marc war nicht gerade aufheiternd.

Die Fahrt dauerte nur noch ungefähr 5 Minuten. Als der Zug dann endlich hielt, war Daph froh Ad nicht zu sehen. Irgendwie war sie ja schon beleidigt mit ihm. Sie stieg zusammen mit ihrer Schwester und Caro in eine Kutsche ein.

Auch Ad war selbst froh darüber sie nicht zu sehen. Er wüsste nicht was er sagen sollte. "Mal sehen, was Dumbledore dieses Jahr schwafelt.", meinte Marc, bekam aber

keine Antwort darauf. Die Kutschfahrt verlief dann nur noch still und wortlos.